

Samsung Galaxy A8 2018

Im neuen Jahr startet der koreanische Smartphone-Hersteller Samsung mit seinem neuen (gehobenen) Mittelklasse-Modell, dem Galaxy A8 2018, durch. Die technischen Daten und das Design überzeugen auf Anhieb.

Display und Gehäuse

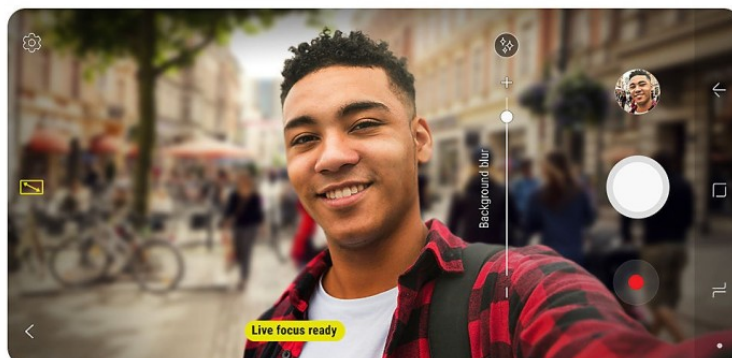
Rein optisch hält Samsung mit dem A8 2018 nicht am Design der A-Serie fest. Im Vergleich zum A3 2017 oder dem A5 2017 fällt gleich auf, dass sich die Gehäuse vom optischen her nicht mehr ähnlich sehen. Die wohl größte Änderung ist, dass das Samsung Galaxy A8 keinen Home-Button mehr hat und somit schon in Richtung S8 bzw. Note 8 steuert.

Somit fällt der Fingerprint-Sensor, der bei der A3 und A5 Serie noch im Home-Button verbaut wurde, weg. Stattdessen findet man ihn auf der Rückseite. Samsung hat ihn jetzt unter der Kamera verbaut und nicht mehr seitlich davon. Was meiner Meinung nach sehr

gut ist, weil man somit beim Entsperren nicht ständig auch auf die Kameralinse greift wie das noch beim S8 oder dem Note 8 der Fall war. Wer den Fingerprint nicht verwenden möchte, kann sein Gerät auch mittels Gesichtserkennung entsperren lassen. Dies funktioniert aber nur zuverlässig, wenn die Lichtverhältnisse passen. In zu dunklen Räumen muss man deshalb schon mal auf den PIN bzw. das Entsperrmuster zurückgreifen.

Das Gerät wurde - wie bereits seine Vorgänger - nach IP68 zertifiziert. Das bedeutet, dass das Gerät für 30 Minuten und eine Tiefe von 1,5 Meter komplett wasserdicht und somit auch staubdicht ist.

Das Display ist mit seinen 5,6 Zoll das größte der A-Serie. Durch das Super AMOLED Infinity Display bekommt man eine sehr große und weitläufige Fläche, die durch das 18,5:9 Seitenverhältnis perfekt zum Filmschauen oder auch Spielen ist. Bei Apps wie Facebook, Instagram oder beim Surfen im Browser bekommt man durch die Länge des Displays mehr zu sehen und muss gleichzeitig weniger scrollen.



Kamera

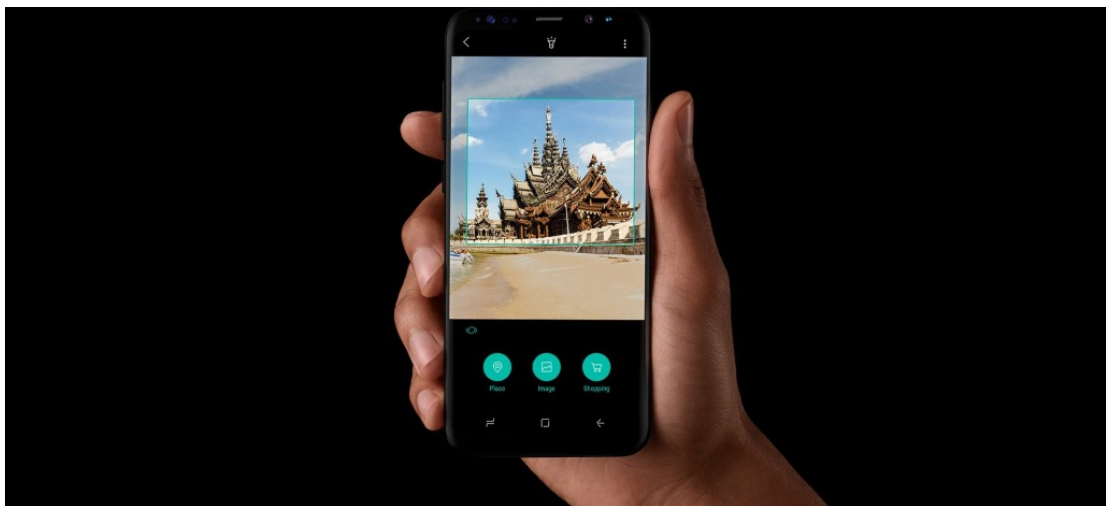
Samsung hat zum ersten Mal eine 16 MP + 8 MP Dual Frontkamera mit Bokeh-Modus verbaut. Mit

diesem kann man bei Selfies den Hintergrund unscharf werden lassen und so nochmals mehr aus seinen Selfies rausholen.

Die Hauptkamera löst mit 16 MP aus. Die Blende und auch der vergrößerte Sensor fangen jetzt mehr Licht ein, wodurch man auch bei schlechten Lichtverhältnissen und bei Nacht sehr schöne Fotos knipsen kann. Ansonsten bietet die Kamera noch den bekannten Pro Modus, wo sich z.B. Blende und Verschlusszeit bzw. Panorama-, Hyperlase-, Essen- oder Nachtmodus einstellen lassen.

Bixby Vison wurde von Samsung auch im A8 2018 integriert. Zur kurzen Erklärung: Bixby ist wie auch Siri bei Apple, ein persönlicher Assistent am Handy, mit dem man sprechen bzw. sogar sehen kann. Durch die Sprachsteuerung kann das Handy mehr oder weniger gesteuert werden. Ebenso kann man Notizen erstellen, Freunde anrufen, Text Nachrichten erstellen und vieles mehr.

Mit Bixby Vison beginnt das Handy zu sehen und liefert Information zu dem, was es gerade „sieht“. Fotografiert man beispielsweise ein Gebäude mit Bixby Vison, so ruft der Assistent alle Informationen zu dem fotografierten Objekt ab und blendet es am Display ein. Ein weiteres praktisches Beispiel für den Urlaub ist das Fotografiert einer fremdsprachigen Speisekarte, die man von Bixby übersetzen lassen kann. Es geht sogar so weit, dass Bixby Shoppingvorschläge für fotografierte Objekte macht.



Leistung und Speicher

Leistungstechnisch unterscheidet sich das A8 2018 fast überhaupt nicht von seinem großen Bruder, dem Samsung Galaxy S8. Zum Vergleich: Das S8 hat einen 2,3 Ghz + 1,7 Ghz Octacore Prozessor und das A8 2018 einen 2,2 Ghz + 1,6 Ghz Octacore Prozessor. Somit gehören Ruckler der Vergangenheit an. Weder beim Surfen, Scrollen durch Facebook oder beim Spielen von Games konnte ich Unterbrechungen wahrnehmen. Das System läuft einfach rund.

Ausgestattet ist das Samsung Galaxy A8 2018 mit 32 GB internem Speicher, von dem ca. 22 GB frei genutzt werden können. Es empfiehlt sich trotzdem, gerade wegen der Fotos den Speicher mittels Speicherkarte zu erweitern. Platz haben MicroSD-Karten mit bis zu 256 GB zusätzlichem Speicher.

Die 4 GB Arbeitsspeicher sind für heutige Anwendungen mehr als ausreichend.

Akku

Mit 3.000 mAh hat das A8 einen gleich großen Akku wie das S8. In meinem Test hielt der Akku bei normaler bis intensiver Nutzung ca. neun Stunden. Das ist jetzt kein Rekord, aber eine ganz vernünftige Zeitspanne. Mit dem beige packten USB-C Kabel und der Fast Charging Funktion ist das Gerät binnen 1,5 Stunden wieder komplett geladen und einsatzbereit. Was ich allerdings schade finde, ist, dass man das Gerät nicht mit einem induktiven Ladegerät aufladen kann.

Fazit

Wer sich das Samsung Galaxy S8 nicht leisten kann bzw. will, trotzdem aber ein Top-Smartphone möchte, der liegt mit dem Samsung Galaxy A8 2018 goldrichtig. Die beiden Geräte ähneln sich aus technischer Seite sehr stark.

Techn. Daten:

Display

5,6 Zoll, FHD+ Super AMOLED Infinity

Prozessor

64-bit Octa-Core (2,2 GHz Quad + 1,6 GHz Quad-Core)

Speicher

4 GB RAM, 32 GB interner Speicher, erweiterbar mit microSD-Karte bis zu 256 GB

Kamera

Hauptkamera: 16 MP, f1.7, AF, LED Blitz, vDIS, HDR, Frontkamera: 16 MP + 8 MP Dual Frontkamera, f1.9, HDR, Selfie-Blitz, Live-Fokus, Kamerafunktionen: Kamera Schnellstart, Auto, Pro, Panorama, Hyperlapse, Nachtmodus, Essen, Selfie, Gruppen-Selfie, Live Bokeh, Filter, Sticker, schwebender Kamera-Auslöser, Bixby Vision, Video:MP4, M4V, 3GP, 3G2, WMV, ASF, AVI, FLV, MKV, WEBM, Recording: FHD (1920 x 1080) @30fps, Playback: UHD 4K (3.840 x 2.160)@30fps

Akku

3.000 mAh, Fast Charging

Betriebssystem

Android 7.1 (Nougat)

Maße

Gewicht 172 g, Dicke 8,4 mm, Höhe 149,2 mm, Breite 70,6 mm

Sensoren

Fingerabdruck-Scanner, Beschleunigungssensor, Barometer, Gyroskop, Geomagnetischer Sensor, Hall Sensor, RGB Licht Sensor, Annäherungssensor